

# Ich möchte hingehn

Gedicht von Georg Herwegh.

Franz Liszt.  
(Veröffentlicht 1860.)

Ziemlich langsam, sehr leidenschaftlich getragen und betont.

Singstimme.  
(Tenor oder Sopran.)

Ich möchte hin - gehn —

Klavier.

rinfz.

*rit.* *pp* *3* *3*

— wie das A - bend - rot und wie der Tag mit seinen letzten Glu - ten —

*rit.* *p* *p* *pp* *8*

Ein wenig zurückgehalten.

*sotto voce*

O leich - ter, sanf - ter, un - ge - fühl - ter

*dolciss.* *una corda* *pp*

Tod— mich in den Schoß des E - wigen ver - blu - - -  
 ten! Ich möchte  
 hin - gehn — wie der hei - tre — Stern im vollsten Glanz, in un-geschwächtem  
 Blin - ken, so still undschmerzlos möch - te gern ich in des Him - mels blau - e Tie - fen

*cresc.* *rinfz.* *cresc.* *rinfz.*  
*rit.* *pp* *3* *rit.* *p* *p* *poco rit.* *poco rit.*  
*trè corde*

*Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*  
*Red.* *Red.*

3 1 4 3 2 1

*dim. smorz.*  
sin - - - ken!

*dim. dolce*  
8.....  
Ped. Ped. Ped.

*dolce poco rall. - -*  
Ich möchte hin - gehn wie der Blume

*rit. pp dolce poco rall. - -*  
una corda

*sehr ruhig mezza voce*  
Duft, die freu - dig sich dem schö - nen Kelch ent - rin - get, und

*a tempo dolciss.*  
Ped. Ped. Ped. Ped.

auf dem Fit - tig blü - ten - schwang - rer Luft als Weih - rauch auf des

*sempre dolciss.*  
Ped. Ped.

*rit.*  
Herrn Altar sich schwinget.

*pp* *espress. semplice*

*Allegretto.*  
*dolce e legato*  
*sempre una corda*

*p*  
Ich möch-te hin-gehn— wie der Tau im Tal,—

— wenn dur-stig ihm des Morgens Feu-er win-ken—

O, woll - te Gott, — wie ihn der Son - nen - strahl, — auch mei - ne

le - bens - mü - de See - le trin - ken! Ich möchte

*più agitato*

hin - gehn, ja, hin - gehn wie der ban - ge Ton,

*animato*  
*p*  
der aus den Sai - ten ei - ner Har - fe drin - get,

*animato*  
*pp*

*Ped. sempre una corda*

*accel.*

und, kaum dem ir - di - schen Me - tall ent - flohn, \_\_\_\_\_

*più accel.*

*accel.*

*cresc. molto*

Ped.

ein Wohl - - - laut in des Schöp - fers

*f*

*ff*

Ped. tre corde

Brust ver - - klin - - - get.

*rall. poco a poco*

Ped.

Ped.

Ped.

\*

*Langsam.* *fernst* *pp*

Du wirst nicht hin - gehn — wie das A - bend -

*dimin.*

rot, du wirst nicht stil - le wie der Stern ver - sin - ken, *rit.*

*p*

du stirbst nicht ei - ner Blu - me

*dolciss.*

*Ped. una corda* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

leich - ten Tod, kein Mor - gen - strahl wird

*Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

*rinforz.*      *lange Pause*      *düster langsamer*

dei - - ne See - - le trin-ken!      Wohl wirst du hin-gehn,

*f*      *f*      *mf pesante*

hin-gehn ohne Spur,      doch wird das E - lend      dei-ne Kräfte erst schwächen,

*rit.*      *p*      *sf*

*pp rall.*      *heftig*

sanft stirbt es ein - zig sich in der Na - tur, — das arme

*rall.*      *pp*

*ff*

Menschenherz muß stück - weis bre - - chen!

*ff*      *f*      *f*      *f*